

Hinweis:

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

Stammfassung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 24. April 2008, 33. Stück, Nr. 262

Berichtigung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 1. Oktober 2008, 1. Stück, Nr. 1

Änderung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 465

Curriculum für das
Bachelorstudium Architektur
an der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck

§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele

- (1) Das Bachelorstudium Architektur ist der Gruppe der ingenieurwissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Bachelorstudium vermittelt Grundkenntnisse in Praxis und Theorie der Architektur und qualifiziert die Absolventinnen bzw. Absolventen zur Abwicklung eines Bauvorhabens von der Analyse und Spezifikation der Planungsaufgabe, über Entwurf und Konstruktion, Darstellung und Vermittlung planungsrelevanter Informationen bis hin zur Steuerung der Planungs- und Realisierungsabläufe. Die erworbenen Kompetenzen beinhalten grundsätzliche gestalterische, planerische und entwerferische Kenntnisse und Methoden für folgende Anwendungsgebiete: Städtebau und Raumplanung, Landschaftsgestaltung, Detail-, Tragwerks- und Objektplanung, Bau-durchführung, Ökologie und Bauphysik sowie virtuelle Bereiche der Architektur. Neben den architektonischen Kernkompetenzen wird besonderer Wert auf die Vermittlung der kulturellen und sozialen Aspekte von Architektur gelegt. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis dafür, was es heißt, über die Bewältigung von ästhetischen und konstruktiv-technischen Aufgaben hinaus auch Kulturträgerinnen bzw. Kulturträger zu sein und eine verantwortungsvolle Rolle innerhalb der Gesellschaft zu erfüllen. Die Erlangung von Grundkenntnissen in Theorie und Geschichte der Architektur und ihr nahestehender Bereiche bilden dazu das Fundament. Das Studium vermittelt zudem ein Verständnis für das Zusammenwirken verschiedener Disziplinen in Planungs- und Bauprozessen sowie für die Wechselbeziehungen mit anderen künstlerischen und technischen Disziplinen. Interdisziplinäres und teamorientiertes Denken und Arbeiten gehören daher ebenso zum Qualifikationsprofil wie Kommunikations- und Präsentationsfertigkeiten unter Einbeziehung neuer Medien. Die gezielte Förderung von begleitender Praxis und von Auslandssemestern soll den Studierenden eine praxisorientierte und international ausgerichtete Berufsvorbildung ermöglichen.
- (3) Der Abschluss des Bachelorstudiums der Architektur an der Universität Innsbruck qualifiziert
 - zur Durchführung von Planungstätigkeiten in einem Architektur- oder Planungsbüro,
 - zur Mitarbeit in der öffentlichen Verwaltung, in Bau- und Planungsabteilungen von Unternehmen und der Bauindustrie,
 - zur Erfüllung von Projektentwicklungs- und Consultingaufgaben,

- zur Tätigkeit in neuen, im Kontext der Informationsgesellschaft entstehenden Gestaltungsdisziplinen.

Das Bachelorstudium berechtigt jedenfalls zu einem weiterführenden Masterstudium der Architektur an der Universität Innsbruck.

§ 2 Umfang und Dauer

Das Bachelorstudium Architektur umfasst 180 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP). Dies entspricht einer Studiendauer von sechs Semestern. Ein ECTS-AP entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.

§ 3 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:
 1. **Vorlesungen (VO)** dienen der systematischen und/oder vertiefenden Wissensvermittlung. Sie geben einen Überblick über den Wissensstand im jeweiligen Fachbereich. Die aktive Rolle ist hauptsächlich auf der Seite der Lehrenden. Die didaktische Gestaltung von Vorlesungen umfasst auch die Bereitstellung von Lehrmaterialien. Keine Teilungsziffer.
 2. **Studienorientierungslehrveranstaltungen (SL)** vermitteln einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums und dessen weiteren Verlauf und schaffen eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl. Teilungsziffer: 30
- (2) In **Übungen (UE)** wenden Studierende fachspezifische Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen an und werden dabei von den Lehrenden betreut. Übungen dienen der Erprobung, Überprüfung und Vertiefung des jeweiligen Fachbereichs. Übungen sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Teilungsziffer: 30
- (3) **Vorlesungsübungen (VU)** sind Lehrveranstaltungen bestehend aus Vorlesungs- und Übungsanteilen wie sie unter Abs. 1 und Abs. 2 definiert sind. Vorlesungsübungen sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Teilungsziffer: 30
- (4) **Seminare (SE)** verbinden Wissensvermittlung mit eigenständiger Wissensaneignung. Unterschiedliche Aufgabestellungen werden von Studierenden methodisch bearbeitet, vorgetragen, diskutiert und dokumentiert. Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Teilungsziffer: 30
- (5) **Entwurfsprojekte (EP)** sind projektorientierte Übungen zur Entwicklung der Entwurfskompetenz. Sämtliche Arbeitsschritte von der Zielformulierung über die Projektkonzeption, Projektentwicklung und -ausarbeitung bis zur Darstellung und Vorstellung der Ergebnisse werden geübt und verfeinert. Das Entwurfsprojekt wird individuell begleitet und betreut und je nach Bedarf als künstlerischer Einzelunterricht oder in Gruppen geleitet. Entwurfsprojekte sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Teilungsziffer: 15
- (6) **Exkursionen (EX)** sind Lehrveranstaltungen, die der Veranschaulichung von Lehrinhalten im jeweiligen lokalen Kontext dienen und werden in seminaristischer Form vor- oder nachbereitet. Exkursionen sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Teilungsziffer: 30

§ 4 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

- (1) Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
- (2) Reicht Kriterium aus Abs. 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.
- (3) Reichen die Kriterien aus Abs. 1 und 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.

§ 5 Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind Pflichtmodule im Umfang von 125 ECTS-AP wie folgt zu absolvieren:

B01	Pflichtmodul: Orientierung	SST	ECTS-AP
B01.1	SL Orientierung Einführung in die konzeptionellen und methodischen Aspekte der Architektur anhand kleiner Gestaltungsaufgaben. Anwendung verschiedener Techniken wie Skizze, Modellbau, Planzeichnung und digitalen Methoden	5	10
	Summe	5	10
	Lernziel des Moduls: Kenntnis der grundlegenden architektonischen Materialien, Mittel und Methoden		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B02	Pflichtmodul: Darstellungsmethoden 1	SST	ECTS-AP
B02.1	SE Grundlagen der Gestaltung Vermittlung der elementaren Begriffe und Arbeitsmethoden des Gestaltens wie Maßstäblichkeit, Proportion, kompositorische Techniken, Sensorik, Einführung in die Wahrnehmungslehre	2	1,5
B02.2	SE CAD Einführung in das Werkzeug des CAD	2	1,5
B02.3	UE Skizzieren, Zeichnen, Malen 1 Entwicklung einer persönlichen „Handschrift“. Die selbst gezeichnete Skizze und/oder das selbst gemalte Bild sind wichtige Informationen auf dem Weg zum Architekturentwurf	2	2
	Summe	6	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Wissen über gestalterische Arbeitsmethoden und –prozesse, über Anwendung handwerklicher und künstlerischer Techniken – analog wie digital –, Erwerb bildnerischer Fertigkeiten		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B03	Pflichtmodul: Darstellungsmethoden 2	SST	ECTS-AP
B03.1	VU Darstellende Geometrie Eigenschaften von geometrischen Objekten und deren Relationen, Abbildungsmethoden und deren Anwendung bei Darstellung von Objekten der Architektur; Schulung des räumlichen Denkens und der 3D-Vorstellung; Axonometrie, Schattenkonstruktionen, kotierte Projektion, spezielle Kurven und Flächen, Abwicklung	2	2,5
B03.2	UE Skizzieren, Zeichnen, Malen 2 Vertiefung der in B02.3 erworbenen Fertigkeiten	2	2,5
B03.3	VO Digitale Methoden der Gestaltung Am Beispiel von Projekten namhafter ArchitektInnen wird vermittelt, wie digitale Arbeitstechniken und Werkzeuge das Architekturverständnis und das Architekturschaffen im angehenden 21. Jahrhundert beeinflussen. Dies umfasst sowohl neue Entwurfstechniken als auch erweiterte Möglichkeiten bei der Produktion von Bauteilen und dem Errichten von Gebäuden.	2	2,5
	Summe	6	7,5
	Lernziel des Moduls: Aneignung von Kenntnissen und praktischen Erfahrungen zur Darstellung mit unterschiedlichen Methoden und Medien; Erwerb der Fähigkeit, raumgeometrische Probleme zu lösen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B04	Pflichtmodul: Kultur	SST	ECTS-AP
B04.1	VO Baugeschichte 1 Entwicklung der Baukunst von der klassischen Antike bis ins Mittelalter, Prozesse der Entstehung, Geschichte des Konstruierens	2	2,5
B04.2	VO Kultur der Gegenwart Einführung in die Kunst und Kultur des letzten Jahrhunderts bis heute; freischaffende KünstlerInnen aus dem Bereich Malerei, Bildhauerei, Musik, Schauspielerei, Tanz, Literatur und Architektur stellen abwechselnd ihren Gegenstand dar.	1	1
B04.3	VO Cultural Studies Einführung und Überblick über aktuelle kulturwissenschaftliche Diskurse in Populär- und Hochkultur; Architektur an der Schnittstelle der unterschiedlichen kulturellen Praktiken	1	1
B04.4	VO Architektur und Kunst der Gegenwart In der Vorlesung werden Kunstmomente des 20. Und 21. Jahrhunderts vorgestellt, die Einfluss auf architektonische Entwurfsprozesse genommen haben und bis heute nehmen. Vorlesung, Vorträge, Besuch von Kunstinstitutionen, Museen und Kunstprojekten im öffentlichen Raum und Analysen zu Ausstellungsarchitektur, -konzeption und -präsentation; Stichworte: Objekt, raumübergreifende Malerei, Installation, Environment, Performance, Video, Film, Multimedia, Kunst im öffentlichen Raum	2	2

B04.5	VO Stadt und Landschaft Einführung in die räumliche Komplexität von Stadt und Landschaft in historischer und aktueller Hinsicht; Morphologie und Topografie, Mobilität, Stadtklima, Ökologie, wirtschaftliche Prozesse stadt- sowie landschaftsräumlicher Strukturen	1	1
	Summe	7	7,5
Lernziel des Moduls: Basiswissen zu den kulturellen, städtebaulichen und baugeschichtlichen Wissensfeldern der Architektur; kritisches Reflektieren des eigenen Standpunkts als ArchitektIn in der gesamten Kulturproduktion			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

B05	Pflichtmodul: Grundlagen des Konstruierens	SST	ECTS-AP
B05.1	VO Technologie Grundlagen Überblick über die Entwicklung von Materialien und Technologien unabhängig von ihrer Anwendung in der Architektur	2	2,5
B05.2	SE Hochbau Grundlagen Einführung in die planmäßige Darstellung von Bauteilen im Hochbau, Verständnis für die Beanspruchung von Bauwerken und Bauteilen sowie deren Leistungsfähigkeit im Massivbau und Leichtbau – von der Gründung bis zum Dach	2	2,5
	Summe	4	5
Lernziel des Moduls: Erwerb eines grundlegenden Verständnisses von Materialien und Technologien, der logischen Anwendung von Konstruktion und Material; Erwerb eines hochbautechnischen Verständnisses für die Ökonomie der eingesetzten Mittel; Beherrschung der Grundlagen von Plandarstellungen im Hochbau			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

B06	Pflichtmodul: Tragwerkslehre	SST	ECTS-AP
B06.1	VO Tragwerkslehre Vermittlung der Grundlagen der Tragwerkslehre: Bedeutung der Tragkonstruktionen in der Architektur, Einwirkung von Lasten auf Bauwerke, Verhalten der einfachen Tragstrukturen unter Lasteinwirkung, Prinzipien der Stabilität	3	2,5
B06.2	UE Tragwerkslehre Durchführen einfacher Modellexperimente und theoretischer Übungen zu Themen der Vorlesung Tragwerkslehre	1	2,5
	Summe	4	5
Lernziel des Moduls: Erwerb eines grundlegenden Verständnisses für die Beanspruchung von Bauwerken und Bauteilen sowie für das Tragverhalten von Strukturen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

B07	Pflichtmodul: Entwerfen 1	SST	ECTS-AP
B07.1	EP Entwerfen 1 Gezielter und spielerischer Einsatz grundlegender konstruktiver und gestalterischer Mittel und Techniken anhand eines Themas; Einführung in den Prozess des Entwerfens anhand einfacher Aufgaben, an denen das Erkennen und Verschmelzen einzelner Parameter des Entwurfs zur Entstehung von Architektur geübt wird; Erlernen des Argumentierens über inhaltliche und gestalterische Fragen des Entwurfs, Schulung der Präsentation des eigenen Projektes	5	7,5
B07.2	SE Architekturdarstellung Einführung in die unterschiedlichen Methoden der Darstellung von Ideen als Mittel der eigenen Studien und des Entwicklungsprozesses sowie als Mittel der Kommunikation	2	2,5
	Summe	7	10
	Lernziel des Moduls: Aneignung von Grundlagenwissen und erste Erfahrungen im Entwurfsprozess, verbunden mit dem Kennenlernen und Üben von Entwicklung, Darstellung und Präsentation einer Idee		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B01 „Orientierung“		

B08	Pflichtmodul: Hochbau	SST	ECTS-AP
B08.1	VO Hochbau Ausgehend vom fertigen Bauwerk werden Entwurfsidee, Ort und Funktion anhand von Konstruktion und Materialwahl analysiert, um deren Belange ganzheitlich zu verstehen.	3	4
B08.2	SE Hochbau Ausarbeitung einer Entwurfsidee in plan- und modellhafter Form, konstruktive Grundlagen für die Umsetzung des Gebäudes in den Rohbau, Material- und Detailfindung für den Ausbau, planliche und statistische Vorbereitung für die behördliche Einreichung	4	5
B08.3	VO Bauphysik Bauphysikalische Grundleistungen, thermische Bauphysik, Sonnenschutzeinrichtungen, Schallschutz	1	1
	Summe	8	10
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Fertigkeit in der Umsetzung von Entwurfsideen in Material und Konstruktion		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B05 „Grundlagen des Konstruierens“		

B09	Pflichtmodul: Baukunst	SST	ECTS-AP
B09.1	VO Baugeschichte 2 Entwicklung der Baukunst in Renaissance, Barock und Klassizismus; Prozesse der Entstehung, Geschichte des Konstruierens	2	2,5
B09.2	SE Bauaufnahmen Einführung in die Grundlagen der Baudokumentation, Freihandskizze, Aufmaß; praktische Anwendung von Grundlagen, Bestandsaufnahmen von historisch und kulturell wertvollen Objekten	2	2,5
B09.3	SE Bauaufnahmen – Ausarbeitung Grundlagen der Baudokumentation: Zeichnerische Umsetzung der Bestandsaufnahmen	1	2,5
	Summe	5	7,5
	Lernziel des Moduls: Erlernen von Methodik und Praxis des Bauaufmaßes an ausgewählten Beispielen der Baukunst, Kennenlernen architekturgeschichtlicher Entwicklungen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B10	Pflichtmodul: Geschichte und Theorie	SST	ECTS-AP
B10.1	VO Baugeschichte 3 Entwicklung der Baukunst vom 19. Bis ins 20. Jahrhundert, Prozesse der Entstehung, Geschichte des Konstruierens	2	2,5
B10.2	VO Architekturtheorie 1 Grundlagen der Theorie der Architektur, der Stadt und der Landschaft; Einführung in Methoden des Entwurfs, der Planung, der Darstellung, der Deutung und Vermittlung von Architektur	2	2,5
	Summe	4	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb umfassender Kenntnis der Grundlagen von Geschichte und Theorie der Architektur, des Städtebaus und der Landschaft		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B11	Pflichtmodul: Architektur und Gesellschaft	SST	ECTS-AP
B11.1	VO Architekturtheorie 2 Theorie der Architektur, der Stadt und der Landschaft; Methoden des Entwurfs, der Planung, der Darstellung, der Deutung und Vermittlung von Architektur	2	2,5

B11.2	SE Städtebau und Raumplanung Entwicklung eines Grundverständnisses für die Anliegen der Raumplanung als übergeordnetes Instrument für globale und regionale Raumentwicklungen sowie die Vermittlung der raumplanerischen Möglichkeiten und deren Auswirkungen auf weitere städtebauliche und landschaftsbezogene Planungen: anhand eines oder mehrerer konkreter Beispiele werden die Grundlagen der Raumplanung erklärt und diskutiert, sodass die Relevanz der Raumplanung hinsichtlich einer städtischen und ländlichen Entwicklung verdeutlicht wird.	2	2,5
	Summe	4	5
	Lernziel des Moduls: Einblick in die politischen, ideologischen und philosophischen Zusammenhänge von Architektur, Städtebau und Landschaft		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B12	Pflichtmodul: Experimentelle Architektur	SST	ECTS-AP
B12.1	SE Experimentelle Architektur 1 Wissenschaft und Kunst sind integrale Bestandteile jedes architektonischen Bemühens, genauso wie die Faszination des Zukünftigen und des Experimentellen neben allen funktionellen und hochbaulichen Notwendigkeiten das entscheidende Kriterium der Architektur ist.	3	5
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in der Gegenüberstellung von natürlichen und künstlichen Gestaltungsprozessen in Analyse und Entwurf		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B13	Pflichtmodul: Innenraum und Design	SST	ECTS-AP
B13.1	VO Innenraum und Design Einführung zu Innenraum und Design in der Architektur, Geschichte des Möbels, Darstellung von Prinzipien der Innenraumgestaltung, der Wege- und Lichtführung, von Wechselwirkungen zwischen Raum, Struktur, Material, Farbe und Textur sowie mobilen Elementen im Raum; Aspekte der Wahrnehmung	2	2,5
	Summe	2	2,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von grundlegendem Wissen über die philosophischen, gestalterischen, materiellen und konstruktiven Aspekte von Rauminszenierung und Objektgestaltung		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B14	Pflichtmodul: Gebäudetechnik, Ökologie und Baudurchführung	SST	ECTS-AP
B14.1	VO Gebäudetechnik Gebäudeinfrastruktur: Heizung, Sanitäre, Lüftung, Elektroinstallation	2	2
B14.2	UE Gebäudetechnik Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte	1	2
B14.3	VO Ökologie Vermittlung ökologischer Aspekte mit Relevanz zu Architektur und Städtebau	1	1
B14.4	VU Baudurchführung 1 Leistungsbilder der Projektbeteiligten, Kostenplanung, Terminplanung, Vergabeverfahren, örtliche Bauaufsicht, Baukoordination, Ausführungsüberwachung, Qualitätskontrolle, Gewährleistung, Schadenersatz	2	2,5
	Summe	6	7,5
Lernziel des Moduls: Aneignung von Kenntnissen der inneren und äußeren ökologischen Aspekte der Architektur; Strukturierung und terminliche Koordination von Planungs- und Bauabläufen hinsichtlich Kostenplanung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Übergabe			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

B15	Pflichtmodul: Entwerfen 4 – Bachelorarbeit I	SST	ECTS-AP
B15.1	EP Entwerfen 4 – Grundlagen Umfassendes Grundlagenstudium und Analysen zum Entwurf	5	10
B15.2	EP Entwerfen 4 – Projekt (Bachelorarbeit I) Entwurfsarbeit, in der die Fähigkeit des Zusammenführens der einzelnen Aspekte der vorangestellten Analyse zu einem Ganzen der Architektur gezeigt wird	5	12,5
	Summe	10	22,5
Lernziel des Moduls: Entwicklung eines eigenständigen Projekts bei Schulung und Vertiefung der analytischen, entwerferischen und kreativen Fähigkeiten; Erlernen von Fertigkeiten zur Präsentation und Dokumentation anhand einer Bachelorarbeit			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteilte Module B18 „Entwerfen 2 [...]“ und B19 „Entwerfen 3 [...]“			

B16	Pflichtmodul: Exkursion	SST	ECTS-AP
B16.1	EX Exkursion Wechselnde Destinationen zur persönlichen Erfahrung und zum Studium der Synthese von gestalterischen und konstruktiven Aspekten der Architektur im Kontext unterschiedlicher Kulturen und Technologien; Vorbereitung mit Referaten, Nachbereitung als Dokumentation	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Verständnis für die Einbettungen und Verflechtungen von Architektur in ihrem kulturellen bzw. physischen Kontext		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B17	Pflichtmodul: Vertiefung – Bachelorarbeit II	SST	ECTS-AP
B17.1	Lehrveranstaltung aus Katalog B „Vertiefung [...]“ Vertiefung im gewählten Themenbereich Der Aufwand hierfür wird mit 2,5 ECTS-AP zusätzlich bewertet.	2	2,5 + 2,5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb der Fertigkeit zum Verfassen einer theoretischen Arbeit anhand eines speziellen Themas der Architektur		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteilte Module B09 „Baukunst“, B10 „Geschichte und Theorie“, B20 „Gebäudelehre und Wohnbau“, B21 „Konstruktion und Gestaltung“, B22 „Raumgestaltung“, B23 „Städtebau“		

- (2) Es sind **Wahlmodule** im Umfang von insgesamt 55 ECTS-AP wie folgt zu absolvieren:
- aus den Modulen **B18 A bis F** „Entwerfen 2 [...]“ und **B19 A bis F** „Entwerfen 3 [...]“ ist je ein Modul zu absolvieren, wobei die gewählten Module nicht die idente Lehrveranstaltung enthalten dürfen.

B18 A	Wahlmodul: Entwerfen 2 – Gebäudelehre	SST	ECTS-AP
B18 A1	EP Entwerfen 2 Architektonische Aufgaben zur Entwicklung des Entwurfsprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5
B18 A2	UE Gebäudelehre Analyse von architektonischen Typologien und Standards	2	2,5
	Summe	7	10

	Lernziel des Moduls: Grundlegende entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten der Gebäudelehre; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“

B18 B	Wahlmodul: Entwerfen 2 – Konstruktion und Gestaltung	SST	ECTS- AP
B18 B1	EP Entwerfen 2 Architektonische Aufgaben zur Entwicklung des Entwurfsprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5
B18 B2	UE Konstruktion und Gestaltung Experimentelle Modelluntersuchungen zum Erfahren und Verstehen der Wechselwirkung von Form, Konstruktion und Material	2	2,5
	Summe	7	10
	Lernziel des Moduls: Grundlegende entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung der Wechselwirkung von Konstruktion und Gestaltung; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“		

B18 C	Wahlmodul: Entwerfen 2 – Raumgestaltung	SST	ECTS- AP
B18 C1	EP Entwerfen 2 Architektonische Aufgaben zur Entwicklung des Entwurfsprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5
B18 C2	UE Raumgestaltung Methodisches Analysieren von Räumen und räumlichen Themen mittels Zeichnung, Diagramm, Text und Modell; gearbeitet wird in allen Größenordnungen, vom Landschaftsraum über Gebäude zum Innenraum und Objekt, das Ergebnis wird in Form einer Dokumentation aufbereitet.	2	2,5
	Summe	7	10
	Lernziel des Moduls: Grundlegende entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten der Raumgestaltung; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“		

B18 D	Wahlmodul: Entwerfen 2 – Städtebau	SST	ECTS- AP
B18 D1	EP Entwerfen 2 Architektonische Aufgaben zur Entwicklung des Entwurfsprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5
B18 D2	UE Städtebau Mittels Feldarbeit oder diverser anderer Grundlagenforschungen findet eine Analyse städtebaulicher Strukturen und Räume statt. Es wird die Fähigkeit erlernt, sich mittels Planungsinstrumenten und Planungsabläufen mit komplexen Problemstellungen auseinanderzusetzen, um darauf aufbauend maßstabsgetreu Lösungsansätze erarbeiten zu können.	2	2,5
	Summe	7	10
	Lernziel des Moduls: Grundlegende entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten des Städtebaus; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“		

B18 E	Wahlmodul: Entwerfen 2 – Experimentelle Architektur	SST	ECTS- AP
B18 E1	EP Entwerfen 2 Architektonische Aufgaben zur Entwicklung des Entwurfsprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5
B18 E2	SE Künstlerisches Gestalten Prozesshaftes bildnerisches Gestalten; die Kreativität der Studierenden soll durch Förderung geweckt werden.	2	2,5
	Summe	7	10
	Lernziel des Moduls: Grundlegende entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten experimenteller Architektur; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projektes		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“		

B18 F	Wahlmodul: Entwerfen 2 – Hochbau	SST	ECTS- AP
B18 F1	EP Entwerfen 2 Architektonische Aufgaben zur Entwicklung des Entwurfsprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5
B18	SE Struktur – Konstruktion – Detail	2	2,5

F2	Erkennen der Zusammenhänge von Struktur – Konstruktion – Detail im Entwurf und in der Umsetzung, in Verbindung mit hochbautechnisch relevanten Aspekten; anhand von vorgegebenen oder in Kurzübungen entstandenen Strukturen wird in Übungen schrittweise die Verbindung von Struktur – Konstruktion – Detail erarbeitet und mit Beispielen bestehender Architektur verglichen.		
	Summe	7	10
Lernziel des Moduls: Grundlegende entwerferische und kreativn Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten des Hochbaus; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“			

B19 A	Wahlmodul: Entwerfen 3 – Gebäudelehre	SST	ECTS- AP
B19 A1	EP Entwerfen 3 Architektonische Aufgaben zur Entwicklung und Vertiefung des Entwurfprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5
B19 A2	UE Gebäudelehre Analyse von architektonischen Typologien und Standards	2	2,5
B19 A3	VU Projektbezogene Tragwerkslehre Konzepte der Tragstrukturen in Projekten und deren Einbindung in die Architektur	2	2,5
	Summe	9	12,5
Lernziel des Moduls: Vertiefte entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten der Tragwerkslehre und der Gebäudelehre; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“			

B19 B	Wahlmodul: Entwerfen 3 – Konstruktion und Gestaltung	SST	ECTS- AP
B19 B1	EP Entwerfen 3 Architektonische Aufgaben zur Entwicklung und Vertiefung des Entwurfprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5
B19 B2	UE Konstruktion und Gestaltung Experimentelle Modelluntersuchungen zum Erfahren und Verstehen der Wechselwirkung von Form und Konstruktion	2	2,5

B19	VU Projektbezogene Tragwerkslehre		
B3	Konzepte der Tragstrukturen in Projekten und deren Einbindung in die Architektur.	2	2,5
	Summe	9	12,5
Lernziel des Moduls: Vertiefte entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten der Tragwerkslehre und der Wechselwirkung Konstruktion und Gestaltung; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“			

B19 C	Wahlmodul: Entwerfen 3 – Raumgestaltung	SST	ECTS- AP
B19	EP Entwerfen 3		
C1	Architektonische Aufgaben zur Entwicklung und Vertiefung des Entwurfprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5
B19	UE Raumgestaltung		
C2	Methodisches Analysieren von Räumen und räumlichen Themen mittels Zeichnung, Diagramm, Text und Modell; gearbeitet wird in allen Größenordnungen, vom Landschaftsraum über Gebäude zum Innenraum und Objekt, das Ergebnis wird in Form einer Dokumentation aufbereitet.	2	2,5
B19	VU Projektbezogene Tragwerkslehre		
C3	Konzepte der Tragstrukturen in Projekten und deren Einbindung in die Architektur.	2	2,5
	Summe	9	12,5
Lernziel des Moduls: Vertiefte entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten der Tragwerkslehre und der Wechselwirkung Konstruktion und Gestaltung; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“			

B19 D	Wahlmodul: Entwerfen 3 – Städtebau	SST	ECTS- AP
B19	EP Entwerfen 3		
D1	Architektonische Aufgaben zur Entwicklung und Vertiefung des Entwurfprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5

B19 D2	UE Städtebau Mittels Feldarbeit oder diverser anderer Grundlagenforschungen findet eine Analyse städtebaulicher Strukturen und Räume statt. Es wird die Fähigkeit erlernt, sich mittels Planungsinstrumenten und Planungsabläufen mit komplexen Problemstellungen auseinanderzusetzen, um darauf aufbauend maßstabsgetreu Lösungsansätze erarbeiten zu können.	2	2,5
B19 D3	VU Projektbezogene Tragwerkslehre Konzepte der Tragstrukturen in Projekten und deren Einbindung in die Architektur.	2	2,5
	Summe	9	12,5
	Lernziel des Moduls: Vertiefte entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten der Tragwerkslehre und des Städtebaus; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“		

B19 E	Wahlmodul: Entwerfen 3 – Experimentelle Architektur	SST	ECTS- AP
B19 E1	EP Entwerfen 3 Architektonische Aufgaben zur Entwicklung und Vertiefung des Entwurfprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5
B19 E2	SE Künstlerisches Gestalten Prozesshaftes bildnerisches Gestalten; die Kreativität der Studierenden soll durch Förderung geweckt werden.	2	2,5
B19 E3	VU Projektbezogene Tragwerkslehre Konzepte der Tragstrukturen in Projekten und deren Einbindung in die Architektur.	2	2,5
	Summe	9	12,5
	Lernziel des Moduls: Vertiefte entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten der Tragwerkslehre und experimenteller Architektur; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“		

B19 F	Wahlmodul: Entwerfen 3 – Hochbau	SST	ECTS- AP
B19 F1	EP Entwerfen 3 Architektonische Aufgaben zur Entwicklung und Vertiefung des Entwurfprozesses und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeit; Entwerfen als komplexen Entscheidungsprozess verstehen lernen, Integration entwurfsrelevanter äußerer Einflussfaktoren	5	7,5

B19 F2	SE Struktur – Konstruktion – Detail Erkennen der Zusammenhänge von Struktur – Konstruktion – Detail im Entwurf und in der Umsetzung, in Verbindung mit hochbautechnisch relevanten Aspekten; anhand von vorgegebenen oder in Kurzübungen entstandenen Strukturen wird in Übungen schrittweise die Verbindung von Struktur – Konstruktion – Detail erarbeitet und mit Beispielen bestehender Architektur verglichen.	2	2,5
B19 F3	VU Projektbezogene Tragwerkslehre Konzepte der Tragstrukturen in Projekten und deren Einbindung in die Architektur.	2	2,5
	Summe	9	12,5
Lernziel des Moduls: Vertiefte entwerferische und kreative Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Aspekten der Tragwerkslehre und des Hochbaus; Befähigung zur Entwicklung, Darstellung und Präsentation eines Projekts			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“			

- Die Module **B20**, **B21**, **B22** und **B23** sind entweder in Variante **A** oder **B** zu absolvieren. Die Übungen zu „Gebäudelehre“, „Konstruktion und Gestaltung“, „Raumgestaltung“ und „Städtebau“ sind – sofern sie nicht in den Modulen **B18 A** bis **D** „Entwerfen 2 [...]“, oder **B19 A** bis **D** „Entwerfen 3 [...]“ gewählt wurden – in den Modulen **B20 B** bis **B23 B** zu absolvieren.

B20 A	Wahlmodul: Gebäudelehre und Wohnbau	SST	ECTS- AP
B20.1	VO Gebäudelehre Grundlagen zur Typologie und Funktionsweise von Gebäuden; Vermittlung von Basiswissen zum barrierefreien Bauen	2	2,5
B20.2	VU Wohnbau Vermittlung von Wohnkonzepten und –typologien unter Beachtung kultureller, gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen	2	2,5
	Summe	4	5
Lernziel des Moduls: Erwerb von spezifischem und kritischem Architekturfachwissen unter Berücksichtigung von wechselnden technologischen, soziologischen und ökonomischen Einflussfaktoren; Kenntnis der Kriterien methodischen Arbeitens			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B01 „Orientierung“			

B20 B	Wahlmodul: Gebäudelehre und Wohnbau (mit Übung)	SST	ECTS- AP
B20.1	VO Gebäudelehre Grundlagen zur Typologie und Funktionsweise von Gebäuden; Vermittlung von Basiswissen zum barrierefreien Bauen	2	2,5
B20.2	UE Gebäudelehre Analyse von architektonischen Typologien und Standards	2	2,5

B20.3	VU Wohnbau Vermittlung von Wohnkonzepten und –typologien unter Beachtung kultureller, gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen	2	2,5
	Summe	6	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von spezifischem und kritischem Architekturfachwissen unter Berücksichtigung von wechselnden technologischen, soziologischen und ökonomischen Einflussfaktoren; Kenntnis und praktische Anwendung der Kriterien methodischen Arbeitens		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B01 „Orientierung“		

B21 A	Wahlmodul: Konstruktion und Gestaltung	SST	ECTS- AP
B20.1	VO Konstruktion und Gestaltung Einführung in die Wechselwirkung von zwei wesentlichen Aspekten des Entwerfens, des Gestaltens und des Konstruierens; die behandelte Thematik erstreckt sich vom Bereich des extremen Leichtbaus mit seinen unterschiedlichen Formwelten der Membranen, der Schalen, des „Tensegrity“ bis zu konventionellen Bauformen und Konstruktionen.	3	5
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Kenntnisse zum unmittelbaren Zusammenhang von Form und konstruktiven Eigenschaften materieller Objekte; Kenntnisse unterschiedlicher Formwelten und räumlicher und konstruktiver Charakteristika der ihnen angehörigen vielfältigen Formen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B01 „Orientierung“		

B21 B	Wahlmodul: Konstruktion und Gestaltung (mit Übung)	SST	ECTS- AP
B21.1	VO Konstruktion und Gestaltung Einführung in die Wechselwirkung von zwei wesentlichen Aspekten des Entwerfens, des Gestaltens und des Konstruierens; die behandelte Thematik erstreckt sich vom Bereich des extremen Leichtbaus mit seinen unterschiedlichen Formwelten der Membranen, der Schalen, des „Tensegrity“ bis zu konventionellen Bauformen und Konstruktionen.	3	5
B21.2	UE Konstruktion und Gestaltung Experimentelle Modelluntersuchungen zum Erfahren und Verstehen der Wechselwirkung von Form, Konstruktion und Material	2	2,5
	Summe	5	7,5
	Lernziel des Moduls: Kenntnisse und Erfahrungen zum unmittelbaren Zusammenhang von Form und konstruktiven Eigenschaften materieller Objekte; Kenntnisse unterschiedlicher Formwelten und räumlicher und konstruktiver Charakteristika der ihnen angehörigen vielfältigen Formen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B01 „Orientierung“		

B22 A	Wahlmodul: Raumgestaltung	SST	ECTS- AP
B22.1	VO Raumgestaltung Bedeutung und Wirkung der architektonischen Grundelemente, Vermitteln der grundlegenden Parameter des Raums und seiner Gestaltung: Begriffe, Theorien, Merkmale, visuelle und sensorische Wahrnehmung, Raumerfahrung, Raumkonzepte, Raumkunst, Mensch und Raum	2	2,5
	Summe	2	2,5
Lernziel des Moduls: Verständnis von räumlichen Grundbegriffen und ausgewählten Theorien über Raum, Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Raum			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B01 „Orientierung“			

B22 B	Wahlmodul: Raumgestaltung (mit Übung)	SST	ECTS- AP
B22.1	VO Raumgestaltung Bedeutung und Wirkung der architektonischen Grundelemente, Vermitteln der grundlegenden Parameter des Raums und seiner Gestaltung: Begriffe, Theorien, Merkmale, visuelle und sensorische Wahrnehmung, Raumerfahrung, Raumkonzepte, Raumkunst, Mensch und Raum	2	2,5
B22.2	UE Raumgestaltung Methodisches Analysieren von Räumen und räumlichen Themen mittels Zeichnung, Diagramm, Text und Modell; gearbeitet wird in allen Größenordnungen, vom Landschaftsraum über Gebäude zum Innenraum und Objekt, das Ergebnis wird in Form einer Dokumentation aufbereitet.	2	2,5
	Summe	4	5
Lernziel des Moduls: Verständnis von räumlichen Grundbegriffen und ausgewählten Theorien über Raum, Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Raum; Anwenden künstlerisch-theoretischer Methoden auf ein Thema der Raumgestaltung			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B01 „Orientierung“			

B23 A	Wahlmodul: Städtebau	SST	ECTS- AP
B23.1	VO Städtebau Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Basiswissen über Stadtbegriffe, Stadtstruktur und Stadtgestalt, Stadtgeschichte und Stadtvisionen, städtebauliche Leitbilder, die globale Entwicklung von Städten und künstlichen Welten, Stadtökologie, Städtetourismus und soziologische Aspekte von Städten.	2	2,5
	Summe	2	2,5

	<p>Lernziel des Moduls: Erwerb von Grundkenntnissen im Fachgebiet Städtebau hinsichtlich methodischer, philosophischer, soziologischer, wirtschaftlicher und künstlerischer Stadtplanungen auf globaler und lokaler Ebene; Verständnis für städtebauliche Maßstäbe, Strukturen und Darstellungsmethoden</p>
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B01 „Orientierung“</p>

B23 B	Wahlmodul: Städtebau (mit Übung)	SST	ECTS- AP
B23.1	<p>VO Städtebau Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Basiswissen über Stadtbegriffe, Stadtstruktur und Stadtgestalt, Stadtgeschichte und Stadtvisionen, städtebauliche Leitbilder, die globale Entwicklung von Städten und künstlichen Welten, Stadtökologie, Städtetourismus und soziologische Aspekte von Städten.</p>	2	2,5
B23.2	<p>UE Städtebau Mittels Feldarbeit oder diverser anderer Grundlagenforschungen findet eine Analyse städtebaulicher Strukturen und Räume statt. Es wird die Fähigkeit erlernt, sich mittels Planungsinstrumenten und Planungsabläufen mit komplexen Problemstellungen auseinanderzusetzen, um darauf aufbauend maßstabsgetreu Lösungsansätze erarbeiten zu können.</p>	2	2,5
	Summe	4	5
	<p>Lernziel des Moduls: Erwerb von Grundkenntnissen im Fachgebiet Städtebau hinsichtlich methodischer, philosophischer, soziologischer, wirtschaftlicher und künstlerischer Stadtplanungen auf globaler und lokaler Ebene; Verständnis für städtebauliche Maßstäbe, Strukturen und Darstellungsmethoden sowie die Methodik des städtebaulichen Entwerfens anhand eines oder mehrerer konkreter Beispiele</p>		
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B01 „Orientierung“</p>		

- 5 ECTS-AP sind aus „Katalog B“ zu absolvieren; dies kann in den Modulen **B18 E bis F** „Entwerfen 2 [...]“, **B19 E bis F** „Entwerfen 3 [...]“ oder den Modulen **B24** bzw. **B25** erfolgen.

B24	Wahlmodul: Vertiefung 1	SST	ECTS- AP
B24.1	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog B</i>	2	2,5
	Summe	2	2,5
	<p>Lernziel des Moduls: Erwerb vertiefter Kenntnisse für die Bearbeitung der Entwurfsaufgaben im gewählten Themenbereich</p>		
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“</p>		

B25	Wahlmodul: Vertiefung 2	SST	ECTS-AP
B25.1	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog B</i>	2	2,5
B25.2	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog B</i>	2	2,5
	Summe	4	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb vertiefter Kenntnisse für die Bearbeitung der Entwurfsaufgaben im gewählten Themenbereich		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“		

- Es ist eines der Module **B26** „Vertiefung 3“ oder **B27** „Interdisziplinäres Studieren“ zu absolvieren:

B26	Wahlmodul: Vertiefung 3	SST	ECTS-AP
B26.1	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog B</i>	2	2,5
B26.2	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog B</i>	2	2,5
B26.3	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog B</i>	2	2,5
	Summe	6	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb vertiefter Kenntnisse für die Bearbeitung der Entwurfsaufgaben im gewählten Themenbereich		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteiltes Modul B07 „Entwerfen 1“		

B27	Wahlmodul: Interdisziplinäres Studieren	SST	ECTS-AP
B27.1	<i>Frei wählbare Lehrveranstaltungen aus den Curricula der an der Universität Innsbruck gemäß § 54 Abs. 1 eingerichteten Bachelorstudien, für die die Studierende bzw. der Studierende nicht als ordentliche Hörerin bzw. ordentlicher Hörer zugelassen ist</i>		7,5
	Summe		7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Grundlagen zur interdisziplinären Arbeit		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.		

	Katalog B	SST	ECTS-AP
B31.1	SE Vertiefung Architekturtheorie Einführung in die Methodik des systematischen Forschens zu Architektur, Stadt und Landschaft	2	2,5
B31.2	SE Methoden und Prozesse des Architekturdiskurses Einführung in Methodik und Ausarbeitung systematischer Forschung über Architektur, Stadt und Landschaft	2	2,5
B32.1	SE Vertiefung Baugeschichte Literaturstudium; vertiefende Studien in Text, Zeichnung und Modell	2	2,5
B32.2	SE Bauen im Bestand Kriterien der Analyse und Bewertung historischer Bausubstanz; Beziehung von Bestand, Umbau und Neubau; Analyse charakteristischer Lösungen, Entwicklung alternativer Lösungen	2	2,5
B33.1	SE Vertiefung Hochbau Erarbeiten und Umsetzen adäquater, hochbautechnischer Lösungen für architektonische, funktionelle und konstruktive Anforderungen	2	2,5
B33.2	SE Struktur – Konstruktion – Detail Erkennen der Zusammenhänge von Struktur – Konstruktion – Detail im Entwurf und in der Umsetzung, in Verbindung mit hochbautechnisch relevanten Aspekten; anhand von vorgegebenen oder in Kurzübungen entstandenen Strukturen wird in Übungen schrittweise die Verbindung von Struktur – Konstruktion – Detail erarbeitet und mit Beispielen bestehender Architektur verglichen.	2	2,5
B34.1	SE Vertiefung Konstruktion und Gestaltung Vertiefte Auseinandersetzung mit Formen der Architektur als Synthese von Material, Form und Konstruktion	2	2,5
B34.2	SE Experimentelle Formfindung Experimentelle Modelluntersuchungen zum Studium räumlicher und konstruktiver Qualitäten unterschiedlicher Formen und Strukturen zur Schaffung von Architektur	2	2,5
B35.1	SE Vertiefung Städtebau Die Vermittlung aktueller Stadtentwicklungen und deren positive und negative Aspekte ist Ziel des Seminars. Diskussion über den Wandel der Städte und der dadurch entstehenden Herausforderung der Akteure; aktuelle Urbanisierungsprozesse, gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Hintergründe und Rahmenbedingungen von städtischen und ländlichen Entwicklungen werden diskutiert und kritisch betrachtet. Neue Strategien und Handlungskonzepte werden erarbeitet.	2	2,5
B35.2	SE Stadtvisionen Anhand einer analytischen Vorgangsweise wird versucht – im Ansatz philosophische, ökologische, wirtschaftliche etc. – innovative städtebauliche Zukunftsmodelle zu entwickeln. Die Studierenden werden durch die Vermittlung und Diskussion von Stadtvisionen, Stadtutopien und Idealstädten angeregt, eigene Vorstellungen am konkreten Entwurf zu entwickeln, darzustellen und zu präsentieren.	2	2,5

B36.1	SE Vertiefung Gebäudelehre Entwicklung von konzeptionellen Werkzeugen zum kritischen Verständnis von Typologien	2	2,5
B36.2	SE Zoning Laws Gestaltungsregeln, Baugesetze, Normen, Ausführungsrichtlinien und Umweltregeln sind nicht fixe und unveränderbare Größen. In der Lehrveranstaltung werden Einflüsse auf Entstehung, Entwicklung, Sinngehalt und Veränderbarkeit von Bauregeln untersucht.	2	2,5
B37.1	SE Vertiefung Raumgestaltung Gezielte Auseinandersetzung mit einem Spezialthema aus dem Fach Raumgestaltung mit künstlerischen und theoretischen Methoden	2	2,5
B38.1	SE Vertiefung Innenraumgestaltung Gezielte Auseinandersetzung mit einem Spezialthema aus dem Fach Innenraumgestaltung mit künstlerischen und theoretischen Methoden.	2	2,5
B39.1	SE Experimentelle Architektur Vertiefung 1 „Learning-by-Doing“-Programm	2	2,5
B39.2	SE Experimentelle Architektur Vertiefung 2 „Learning-by-Doing“-Programm, Fortsetzung	2	2,5
B39.3	SE Künstlerisches Gestalten Prozesshaftes bildnerisches Gestalten; die Kreativität der Studierenden soll durch Förderung geweckt werden.	2	2,5
B40.1	SE Vertiefung Tragwerkslehre Ausgewählte Themen aus Stahlbau, Holzbau, Stahlbetonbau, Sonderbauweisen	2	2,5
B40.2	VU Vermessungskunde für Architekten Grundlagen der Vermessungskunde, Anwendungsbezug zu Bauaufnahmen	2	2,5
B40.3	VU Baudurchführung 2 Vertiefung zu Leistungsbilder der Projektbeteiligten, Kostenplanung, Terminplanung, Vergabeverfahren, örtliche Bauaufsicht, Baukoordination, Ausführungsüberwachung, Qualitätskontrolle, Gewährleistung, Schadenersatz	2	2,5
B40.4	VU Grundlagen der Lichtgestaltung Lichtgestaltung im innenräumlichen und urbanen Kontext	2	2,5
B40.5	SE Gender Studies Struktur von Beziehungen der Geschlechter mit anderen kulturellen Zusammenhängen und gesellschaftlichen Organisationsformen im Architekturkontext	2	2,5

§ 6 Studieneingangs- und Orientierungsphase

- (1) Die Studieneingangs- und Orientierungsphase umfasst ein Semester (30 ECTS-AP) und hat der oder dem Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums und dessen weiteren Verlauf zu vermitteln und eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung ihrer oder seiner Studienwahl zu schaffen.
- (2) Im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen, die zweimal wiederholt werden dürfen, abzulegen:

1. SL Orientierung (B01.1 / 5 SST / 10 ECTS-AP)
 2. VO Kultur der Gegenwart (B04.2 /1 SST / 1 ECTS-AP)
 3. VO Stadt und Landschaft (B04.5 /1 SST / 1 ECTS-AP)
- (3) Der positive Erfolg bei den in Abs. 2 genannten Prüfungen berechtigt zur Absolvierung aller weiteren, über die Studieneingangs- und Orientierungsphase hinausgehenden Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der im Curriculum vorgesehenen Bachelorarbeiten. Im Curriculum festgelegte Anmeldungsvoraussetzungen sind einzuhalten.

§ 7 Bachelorarbeiten

- (1) Es sind zwei Bachelorarbeiten zu verfassen. Die Bachelorarbeiten sind im Rahmen der Module
 - **B15** „Entwerfen 4 – Bachelorarbeit I“ anhand der Lehrveranstaltung „Entwerfen 4 – Projekt“ und
 - **B17** „Vertiefung – Bachelorarbeit II“ anhand einer der Vertiefungslehrveranstaltungen aus Katalog B anzufertigen.
- (2) Der Aufwand der Studierenden für das Verfassen der Bachelorarbeit aus „Entwerfen 4“ ist in die ECTS-Anrechnungspunkte dieser Lehrveranstaltung eingerechnet, der Aufwand an der zu wählenden Lehrveranstaltung „Vertiefung [...]“ aus dem Katalog B wird, wie in **B17** vermerkt, mit 2,5 ECTS-Anrechnungspunkten zusätzlich bewertet. Die beiden Bachelorarbeiten sind jeweils mit einer Dokumentation abzuschließen.

§ 8 Prüfungsordnung

- (1) Die Leiterin bzw. der Leiter der Lehrveranstaltung hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe festzulegen und bekanntzugeben.
- (2) Der Erfolgsnachweis über jede Studienorientierungslehrveranstaltung in einem Pflichtmodul und über eine Vorlesung in einem Pflicht- oder Wahlmodul erfolgt durch eine schriftliche und/oder mündliche Prüfung am Ende der Lehrveranstaltung.“
- (3) Der Erfolgsnachweis über jede Übung in einem Pflicht- oder Wahlmodul erfolgt durch begleitende Erfolgskontrolle während der Lehrveranstaltung und/oder einer abschließenden Dokumentation der geleisteten Arbeit am Ende der Lehrveranstaltung.
- (4) Der Erfolgsnachweis über jede Lehrveranstaltung des Typs Vorlesung mit Übung (VU) in einem Pflicht- oder Wahlmodul erfolgt für den Übungsteil durch begleitende Erfolgskontrolle während der Lehrveranstaltung und für den Vorlesungsteil durch eine abschließende schriftliche und/oder mündliche Prüfung am Ende der Lehrveranstaltung.
- (5) Der Erfolgsnachweis über jedes Entwurfsprojekt in einem Pflichtmodul erfolgt durch begleitende Erfolgskontrolle während der Lehrveranstaltung und eine abschließende Leistungskontrolle am Ende der Lehrveranstaltung.
- (6) Der Erfolgsnachweis über jedes Seminar in einem Pflicht- oder Wahlmodul erfolgt durch begleitende Erfolgskontrolle während der Lehrveranstaltung und/oder eine abschließende schriftliche und/oder mündliche Leistungskontrolle am Ende der Lehrveranstaltung.
- (7) Pflicht- und Wahlmodule werden durch die positive Beurteilung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen des betreffenden Moduls abgeschlossen.

§ 9 Akademischer Grad

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Architektur der Universität Innsbruck ist der akademische Grad „**Bachelor of Science**“, abgekürzt „**BSc**“ zu verleihen.

§ 10 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

- (1) Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2008 in Kraft.
- (2) §§ 3, 5 und 8 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 465, treten mit 1. Oktober 2011 in Kraft und sind auf alle Studierenden anzuwenden.
- (3) § 6 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 465, tritt mit 1. Oktober 2011 in Kraft und ist auf Studierende, die das Studium ab Wintersemester 2011/2012 beginnen, anzuwenden.
- (4) § 6 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 465, tritt mit Ablauf des 30. September 2014 außer Kraft.

§11 Übergangsbestimmungen und Anerkennung von Prüfungen

- (1) Ordentliche Studierende, die das Diplomstudium Architektur an der Universität Innsbruck vor dem 1. Oktober 2008 begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, den ersten Studienabschnitt dieses Studiums innerhalb von längstens drei Semestern, den zweiten Studienabschnitt dieses Studiums innerhalb von längstens fünf Semestern, den dritten Studienabschnitt dieses Studiums innerhalb von längstens sechs Semestern abzuschließen.
- (2) Wird ein Studienabschnitt des Diplomstudiums Architektur nach Studienplan 2002 nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Architektur unterstellt. Im Übrigen sind diese Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem Curriculum für das Bachelorstudium Architektur zu unterstellen.
- (3) Eine Anerkennung von Prüfungen aus dem Diplomstudium Architektur an der Universität Innsbruck (Studienplan kundgemacht im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 03.05.2002, 36. Stück, Nr. 423) gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 ist in der Anlage 2 zu diesem Curriculum verlautbart.

Anlage 1: Empfohlener Studienverlauf¹

1. Studienjahr		SSt	ECTS-AP
B01	Orientierung Orientierung SE*5	5	10
B02	Darstellungsmethoden 1 Grundlagen der Gestaltung SE2, Skizzieren–Zeichnen–Malen 1 UE2, CAD SE2	6	5
B04	Kultur Kultur der Gegenwart VO1, Architektur und Kunst der Gegenwart VO2, Cultural Studies VO1, Baugeschichte 1 VO2, Stadt und Landschaft VO1	7	7,5
B05	Grundlagen des Konstruierens Technologie Grundlagen VO2, Hochbau Grundlagen SE2	4	5
B06	Tragwerkslehre Tragwerkslehre VO3+UE1	4	5
B07	Entwerfen 1 Entwerfen 1 EP5, Architekturdarstellung SE2	7	10
B03	Darstellungsmethoden 2 Darstellende Geometrie VU2, Skizzieren–Zeichnen–Malen 2 UE2, Digitale Methoden der Gestaltung VO2	6	7,5
B09	Baukunst Baugeschichte 2 VO2, Bauaufnahmen SE2	4	5
B20 A-B	Gebäudelehre und Wohnbau Gebäudelehre VO2, Wohnbau VU2	4	5
Summe		47	60
2. Studienjahr		SSt	ECTS-AP
B18 A-F	Entwerfen 2 Entwerfen 2 EP5, Übung/Seminar nach Wahl UE/SE2	7	10
B09	Baukunst Bauaufnahmen – Ausarbeitung SE1	1	2,5
B10	Geschichte und Theorie Baugeschichte 3 VO2, Architekturtheorie 1 VO2	4	5
B20 B	Gebäudelehre und Wohnbau Gebäudelehre UE2 (wenn nicht B18A oder B19A gewählt wurde)	0 2	0 2,5
B08	Hochbau Hochbau VO3+SE4, Bauphysik VO1	8	10
B19 A-F	Entwerfen 3 Entwerfen 3 EP5, Übung/Seminar nach Wahl UE/SE2, Projektbezogene Tragwerkslehre VU2	9	12,5
B21 A-B	Konstruktion und Gestaltung Konstruktion und Gestaltung VO3 (B: +UE2: wenn nicht B18B oder B19B gewählt wurde)	3 5	5 7,5
B22 A-B	Raumgestaltung Raumgestaltung VO2 (B: +UE2: wenn nicht B18C oder B19C gewählt wurde)	2 4	2,5 5
B23 A-B	Städtebau Städtebau VO2 (B: +UE2: wenn nicht B18D oder B19D gewählt wurde)	2 4	2,5 5
B24	Vertiefung 1 Seminar nach Wahl SE2 (wenn eines der Module B18E–F oder B19E–F gewählt wurde)	2 0	2,5 0
B25	Vertiefung 2 Seminare nach Wahl SE2+SE2 (wenn eines der Module B18A–D und eines der Module B19A–D gewählt wurden)	4 0	5 0
Summe		44	60

* richtig: SL

¹ Im 2. Studienjahr ist eine mögliche Studienvariante exemplarisch anhand der hervorgehobenen SSt/ECTS-AP dargestellt.

3. Studienjahr		SSt	ECTS-AP
B11	Architektur und Gesellschaft Architekturtheorie 2 VO2, Städtebau und Raumplanung SE2	4	5
B12	Experimentelle Architektur Experimentelle Architektur SE3	3	5
B13	Innenraum und Design Innenraum und Design VO2	2	2,5
B14	Gebäudetechnik, Ökologie und Baudurchführung Gebäudetechnik VO2+UE1, Ökologie VO1, Baudurchführung VU2	6	7,5
B15	Entwerfen 4 – Bachelorarbeit I Entwerfen 4 - Grundlagen EP5, Entwerfen 4 – Projekt EP5 (Bachelorarbeit I)	10	22,5
B16	Exkursion Exkursion EX2	2	5
B17	Vertiefung – Bachelorarbeit II Vertiefungs-Lehrveranstaltungen nach Wahl aus Katalog B SE2	2	5
B26/27	Vertiefung 3 oder Interdisziplinäres Studieren	6	7,5
		Summe	35
		Summe gesamt	126
			60
			180

Anlage 2

Bestimmungen über die Anerkennung von Prüfungen für das Bachelorstudium Architektur

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums Architektur an der Universität Innsbruck (Studienplan 2002W kundgemacht im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 03.05.2002, 36. Stück, Nr. 423) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Architektur an der Universität Innsbruck als gleichwertig anerkannt wie folgt:

Bachelorstudium Architektur Studienplan 2008				Diplomstudium Architektur Studienplan 2002				
<i>für ...</i>				<i>wird anerkannt ...</i>				
	LVA-Typ	SS	P/W		LVA-Typ	SS	P/W	
Pflichtmodule								
<i>Orientierung</i>								
B01.1	Orientierung	SE*	5	P	Orientierung	UE	7	P
<i>Darstellungsmethoden 1</i>								
B02.1	Grundlagen der Gestaltung	SE	2	P	Skulpturales Denken	SE	1	P
B02.2	CAD	SE	2	P	CAD	UE	2	P
B02.3	Skizzieren, Zeichnen, Malen 1	UE	2	P	Skizzieren/Zeichnen/Malen 1	UE	1	P
<i>Darstellungsmethoden 2</i>								
B03.1	Darstellende Geometrie	VU	2	P	Geometrie und Darstellungsmethoden	VU	2	P
B03.2	Skizzieren, Zeichnen, Malen 2	UE	2	P	Skizzieren/Zeichnen/Malen 2	UE	1	P
				und	Skizzieren/Zeichnen/Malen 3	UE	1	P
B03.3	Digitale Methoden der Gestaltung	VO	2	P	Digitale Methoden der Gestaltung	SE	2	P
<i>Kultur</i>								
B04.1	Baugeschichte 1	VO	2	P	Geschichte und Theorie des Bauens 1	VO	2	P
B04.2	Kultur der Gegenwart	VO	1	P	Kultur der Gegenwart	VO	1	P
B04.3	Cultural Studies	VO	1	P				
B04.4	Architektur und Kunst der Gegenwart	VO	2	P	Architektur und Kunst der Gegenwart	VO	2	P
B04.5	Stadt und Landschaft	VO	1	P	Stadt und Landschaft	VO	1	P
<i>Grundlagen des Konstruierens</i>								
B05.1	Technologie Grundlagen	VO	2	P	Technologie-Grundlagen	VO	1	P
				und	Humanökologie: Baustofflehre	VO	1	P
B05.2	Grundlagen des Hochbaus	SE	2	P	Grundlagen des Hochbaus (mit Exkursion)	SE	1	P
<i>Tragwerkslehre</i>								
B06.1	Tragwerkslehre	VO	3	P	Tragwerkslehre 1	VU	4	P
B06.2	Tragwerkslehre	UE	1	P				
<i>Entwerfen 1</i>								
B07.1	Entwerfen 1	EP	5	P	Entwerfen 1	EP	5	P
B07.2	Architekturdarstellung	SE	2	P	Darstellungsmethoden	SE	1	P
				und	Mathematisches Denken	UE	1	P
<i>Hochbau</i>								
B08.1	Hochbau	VO	3	P	Hochbau 1	VO	4	P
B08.2	Hochbau	SE	4	P	Hochbau 1	SE	4	P
B08.3	Bauphysik	VO	1	P	Humanökologie: Bauphysik	VO	1	P

* richtig SL

Bachelorstudium Architektur Studienplan 2008				Diplomstudium Architektur Studienplan 2002					
<i>für ...</i>		LVA-Typ	SSt	P/W	<i>wird anerkannt ...</i>		LVA-Typ	SSt	P/W
<i>Baukunst</i>									
B09.1	Baugeschichte 2	VO	2	P	Geschichte und Theorie des Bauens 2	VO	2	P	
B09.2	Baufnahmen	SE	2	P	} Bauaufnahmen	SE	3	P	
B09.3	Baufnahmen – Ausarbeitung	SE	1	P					
<i>Geschichte und Theorie</i>									
B10.1	Baugeschichte 3	VO	2	P	Geschichte und Theorie des Bauens 3	VO	2	P	
B10.2	Architekturtheorie 1	VO	2	P	Architekturtheorie	VO	2	P	
<i>Architektur und Gesellschaft</i>									
B11.1	Architekturtheorie 2	VO	2	P	Architekturtheorie der Gegenwart	SE	2	W	
B11.2	Städtebau und Raumplanung	SE	2	P	Siedlungswesen	SE	2	P	
<i>Experimentelle Architektur</i>									
B12.1	Experimentelle Architektur 1	SE	3	P		SE	3	P	
<i>Innenraum und Design</i>									
B13.1	Innenraum und Design	VO	2	P	Innenraum und Design	VO	3	P	
<i>Gebäudetechnik, Ökologie und Baudurchführung</i>									
B14.1	Gebäudetechnik	VO	2	P	Humanökologie: Gebäudetechnik	VO	2	P	
B14.2	Gebäudetechnik	UE	1	P	Humanökologie: Gebäudetechnik	UE	1	P	
B14.3	Ökologie	VO	1	P	Humanökologie: Umwelttechnik	VO	1	P	
B14.4	Baudurchführung 1	VU	2	P	Projektmanagement und Generalplanung 1	VU	2	P	
<i>Entwerfen 4</i>									
B15.1	Entwerfen 4 – Grundlagen	EP	5	P	Entwerfen 4	EP	5	P	
B15.2	Entwerfen 4 – Projekt	EP	5	P	Entwerfen 5	EP	5	P	
<i>Exkursion</i>									
B16.1	Exkursion	EX	2	P	<i>Exkursion Architekturtheorie</i>	SE	2	W	
					<i>oder</i> Baukunst-Seminar mit Exkursion	SE	2	W	
					<i>oder</i> Seminar zu Gebäudelehre mit Exkursion	SE	2	W	
					<i>oder</i> Seminar zu Raumgestaltung mit Exkursion	SE	2	W	
					<i>oder</i> Seminar zu künstlerischer Gestaltung mit Exkursion	SE	2	W	
					<i>oder</i> Seminar zu Konstruktion und Gestaltung mit Exkursion	SE	2	W	
					<i>oder</i> Städtebau-Seminar mit Exkursion	SE	2	W	
					<i>oder</i> Hochbau-Seminar mit Exkursion	SE	2	W	

Bachelorstudium Architektur Studienplan 2008				Diplomstudium Architektur Studienplan 2002			
<i>für ...</i>	LVA-Typ	SSt	P/W	<i>wird anerkannt ...</i>	LVA-Typ	SSt	P/W
<i>Wahlmodule</i>							
<i>Entwerfen 2</i>							
B18.x1	Entwerfen 2 [...]	EP	5	P	Entwerfen 2	EP	5 P
<i>Entwerfen 3</i>							
B19.x1	Entwerfen 3 [...]	EP	5	P	Entwerfen 3	EP	5 P
B19.x3	Projektbezogene Tragwerkslehre	VU	2	P	Tragwerkslehre 2	VO	4 P
<i>Gebäudelehre und Wohnbau</i>							
B20.1	Gebäudelehre	VO	2	P	Gebäudelehre 1	VO	2 P
B20.2	Wohnbau	VU	2	P	Gebäudelehre 1	UE	3 P
B20.3	Gebäudelehre	UE	2	P	Gebäudelehre 2	SE	2 P
<i>Konstruktion und Gestaltung</i>							
B21.1	Konstruktion und Gestaltung	VO	3	P	Konstruktion und Gestaltung	VO	3 P
B21.2	Konstruktion und Gestaltung	UE	2	P	Konstruktion und Gestaltung	UE	1 P
<i>Raumgestaltung</i>							
B22.1	Raumgestaltung	VO	2	P	Raumgestaltung	VO	1 P
B22.2	Raumgestaltung	UE	2	P	Raumgestaltung	SE	2 P
<i>Städtebau</i>							
B23.1	Städtebau	VO	2	P	Städtebau	VO	2 P
B23.2	Städtebau	UE	2	P	Städtebau	UE	3 P
<i>Katalog B</i>				<i>Entwerfen</i>			
B31.1	Vertiefung Architekturtheorie	SE	2	W	} <i>Architekturtheorie (absolviert im Rahmen der freien Wahlfächer) im mindestens gleichen Stundenausmaß</i>		
B31.2	Methoden und Techniken des Architekturdiskurses	SE	2	W			
B32.1	Vertiefung Baugeschichte	SE	2	W	Architekturtheoretische Vertiefung	SE	2 W
B32.2	Bauen im Bestand	SE	2	W	Neues Bauen in alter Umgebung	SE	3 K
B33.1	Vertiefung Hochbau	SE	2	W	Bauen und Energie	SE	2 W
					<i>oder</i> Umweltechnik: Wasser	SE	2 W
					<i>oder</i> Umweltechnik: Boden, Luft, Abfall	SE	2 W
B33.2	Struktur, Konstruktion, Detail	UE	2	W	Struktur, Konstruktion und Detail	SE	2 W
B34.1	Vertiefung Konstruktion und Gestaltung	SE	2	W	Sonderkapitel Konstruktion und Gestaltung	SE	2 W
B34.2	Experimentelle Formfindung	SE	2	W	Masse und Transparenz	SE	2 W
B35.1	Vertiefung Städtebau	SE	2	W	Portfoliomanagement	SE	3 K
B35.2	Stadtvisionen	SE	2	W	Stadtvisionen	SE	2 W
B36.1	Vertiefung Gebäudelehre	SE	2	W	Werkberichte	SE	2 W
B37.1	Vertiefung Raumgestaltung	SE	2	W	Sonderkapitel der Raumgestaltung	SE	2 W
B39.1	Experimentelle Architektur Vertiefung 1	SE	2	W	Sonderkapitel experimenteller Architektur	SE	2 W
B39.2	Experimentelle Architektur Vertiefung 2	SE	2	W	Kunstlandschaften	SE	2 W
B39.3	Künstlerisches Gestalten	SE	2	W	Bild und Objekt	SE	2 W
B40.1	Vertiefung Tragwerkslehre	SE	2	W	Tragwerkslehre 2 (Holz/Stahl/Stahlbeton)	UE	2 P

Bachelorstudium Architektur Studienplan 2008				Diplomstudium Architektur Studienplan 2002				
		LVA-Typ	SSt	P/W		LVA-Typ	SSt	P/W
	<i>für ...</i>				<i>wird anerkannt ...</i>			
B40.2	Vermessungskunde für Arch.	VU	2	W	Vermessungskunde für Arch.	VU	1	W
					<i>und</i> Vermessungskunde für Arch.	UE	1	W
B40.3	Baudurchführung 2	SE	2	W	Ausschreibung/Vergabe/ Abrechnung	SE	2	W
					<i>oder</i> Ablaufplanung	SE	2	W
B40.4	Grundlagen der Lichtgestal- tung	SE	2	W	Lichtgestaltung	SE	2	W
B40.5	Gender Studies	SE	2	W	Sonderkapitel der Raumgestal- tung – Gender Studies	SE	2	W

Legende:

SSt ... Semesterstunden, **VO** ... Vorlesung, **UE** ... Übung, **SE** ... Seminar, **EP** ... Entwurfsprojekt, **VU**...Vorlesungsübung
P ... Pflichtfach, **W** ... Wahlfach, **K** ...Wahlmodul-Kernfach